

In jener Zeit sprach Jesus zu Nikodemus: Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der an ihn glaubt, in ihm das ewige Leben hat. Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.



Jesus aber antwortete ihnen: Die Stunde ist gekommen, dass der Menschensohn verherrlicht wird.



Jesus aber antwortete ihnen: Die Stunde ist gekommen, dass der Menschensohn verherrlicht wird.

Amen, amen, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Wer an seinem Leben hängt, verliert es; wer aber sein Leben in dieser Welt gering achtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben.

Frühlingsflohmarkt im PFZ

Sonntag, 18. März,
10.30 - 12.00

PGR-Wahl 2012
im Jugendheim,
Piaristengasse 45, Parterre
Wahlzeiten siehe Rückseite

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 18. März, 4. Fastensonntag, Laetare, PGR-Wahl

L1: 2 Chr 36, 14-16.19-23; APs: Ps 23,1-3.4.5.6 (R: 1);

L2: Eph 2,4-10; Ev: Joh 3,14-21

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle, anschl. Pfarrcafé mit Glückwunschkarten für Dr. Pfau und PGR-Wahl im **Jugendheim**) und 19.00 Uhr.

Montag, 19. März, Hl. Josef: 19.00 Uhr: feierliche Abendmesse.

Mittwoch, 21. März, 19.00 Uhr: Taizégebete.

Freitag, 23. März, 16.00 Uhr: Kinderkreuzweg. 19.00 Uhr: Kreuzweg mit den Firmlingen um die Kirche.

Samstag, 24. März, 18.00 Uhr: Vesper.

Sonntag, 25. März, 5. Fastensonntag, Beginn der Sommerzeit

L1: Jer 31,31-34; APs: Ps 51,3-4.12-13.14-15 (R: vgl. 12a);

L2: Hebr 5,7-9; Ev: Joh 12,20-33

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, Vorstellung der EK-Kinder der Volksschulen Zelt- und Lange Gasse) und 19.00 Uhr.

Montag, 26. März, Verkündigung des Herrn: 8.00 Uhr: feierliche Frühmesse.

Donnerstag, 29. März, 19.00 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats.

Mittwoch, 28. März, 19.00 Uhr: Andacht.

Freitag, 30. März, 16.00 Uhr: Kinderkreuzweg. 19.00 Uhr: Kreuzweg.

Samstag, 31. März, 18.00 Uhr: Vesper.

Sonntag, 1. April, Palmsonntag

L1: Jes 50, 4-7; APs: Ps 22,8-9.17-18.19-20.23-24 (R: 2);

L2: Phil 2,6-11; Ev: Mk 14,1 - 15,47

Hl. Messen um 9.30 (bei Schönwetter Palmweihe auf dem Kirchenplatz, Gemeindemesse, gleichzeitig Kindermesse im Calasanzsaal) und 19.00 Uhr.



M. Förster



Werbung und Geschäfte kennen keine Atempause. Auf Weihnachten folgt Silvester, der in den Karneval übergeht und Ostern einläutet. Nonstop das Besondere, im Feiern den nächsten Höhepunkt schon im Blick. Doch das ist kein guter Rhythmus. Menschen brauchen Atempausen. Brauchen das Normale. Das Leben ist ein Fest, heißt es in einem Kirchenlied, doch das bedeutet nicht, dass wir ununterbrochen feiern sollen. Gipfelerlebnisse können als solche nur wahrgenommen werden, wenn es dazwischen Täler gibt.

PGR-Wahl 2012

im Jugendheim, Piaristengasse 45, Parterre

Samstag, 17. März 2012 von 18:30 bis 19:00 und von 19:45 bis 20:15

Sonntag, 18. März von 9:00 bis 9:30, von 10:30 bis 12:00, von 18:30 bis 19:00 und von 19:45 bis 20:30

Infos über die KandidatInnen im Pfarrblatt oder auf unserer Homepage:

<http://www.mariatreu.at/pgr-wahl/kandidaten/>

Eine ermutigende Zumutung

Fasten- und Passionszeit laden ein, das Kreuz in den Vordergrund zu stellen. Schule, Beruf und Freizeit dürfen ruhig einmal in die zweite Reihe treten. Natürlich kann sich niemand ganz für sechs Wochen aus dem Alltag verabschieden, doch auf manches zu verzichten, um „Zeit für das Kreuz“ zu gewinnen, das geht schon.

Ist das eine Zumutung? Sich so intensiv mit dem Leid Jesu auseinanderzusetzen, obwohl viele schon schwer genug zu tragen haben, das Leid auch unaufgefordert in das Leben hineinbricht? Ich glaube nicht. Vielmehr sehe ich darin eine Ermutigung statt einer Zumutung. Aus zwei Gründen:

Der Blick auf das Kreuz Jesu kann helfen, die eigenen Kreuze im Leben zu tragen. Weil ich erfahre, dass ich nicht allein tragen muss. Dass Jesus mitträgt, weil auch er sein Kreuz getragen hat.

Weil er das schwerste Kreuz getragen, ertragen hat, den Tod, gibt es kein Kreuz, das ihm fremd ist, gibt es keinen Ort, der von Gott verlassen wäre.

Und weil ich nur im Blick auf das Kreuz, auf das Dunkel das Licht des Ostermorgens wahrnehme. Wie soll ich Auferstehung feiern ohne vom Fallen, vom Scheitern, vom Sterben zu wissen?

Die Frauen gehen am Ostermorgen zum Grab nicht in der Hoffnung auf Auferstehung, sondern um zu trauern, weil sie nicht lassen können von dem, den sie geliebt haben. Und sie gehen ins Licht dessen, der sie liebt.



H. Krist

Oper im Calasanzsaal

24. April 2012, 19.30 Uhr
"Der Graf von Luxemburg"

Piaristenausflug 5.5.2012

nach Olmütz (Olomovec) und
Kremsir (Kromeriz)

UNSERE PFARRGRUPPEN

Chorprobe: Jeden Montag ab 19.30 Uhr im PFZ.

KMB und kfb: gemeinsame Teilnahme an der Frauenmesse am 20.3., 19.00 Uhr, anschließend Diskussion im PFZ.

Spielgruppe: jeden Mittwoch, von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).



Seniorengenerationstagsfest: Donnerstag, 22. März, um 15.30 Uhr Feier im PFZ. 19.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle. ALLE Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

kfb: Nächste Offene Runden am Freitag, 23. 3. im Kopierzimmer und am 30.3. bei Zita, jeweils um 9.00 Uhr.

Bibelabend: Montag, 26.3. um 18.30 Uhr im PFZ.

GOTTESDIENSTE

Messordnung

Hl. Messen: Sonn- und Feiertags 9:30, 19:00 • Vorabends 19:00 • Mo, Mi, Fr 8:00 • Di, Do, Sa 19:00

Andachten: Mi, Fr 19:00

Beichte: Sonn- und Feiertags 10 Minuten vor der hl. Messe
• Sa 18:45 • Anmeldung in der Sakristei oder Pfarrkanzlei

Öffnungszeiten Kirche

Kirche zugänglich: täglich von 7:00 - 19:30

Kirche offen: Mo - Sa 7:00 - 9:00 • Di, Do, Sa 18:00 - 19:30 • So 7:00 - 12:00, 18:00 - 20:00

Schmerzenskapelle offen: täglich von 7:00 - 20:00

KONTAKT

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9:00 - 12:00, Freitag auch 14:00 - 16:30 (in der Karwoche geschlossen).

Sprechstunden

Pfarrer und Kaplan: nach Vereinbarung Tel.: 405 04 25
Diakon: nach Vereinbarung Tel.: 0664/514 49 80

Homepage

www.mariatreu.at

T +43 1 405 04 25

F +43 1 405 04 25-30

M pfarrkanzlei@mariatreu.at

Bankverbindung

Pfarramt Maria Treu,
PSK 7467718, BLZ 60000 oder
Immobank 29551770000,
BLZ 47050



PIARISTENPFARRE
MARIA TREU

1080 Wien, Piaristengasse 43-45
Tel. +43 1 405 04 25
Fax. +43 1 405 04 25-30
www.mariatreu.at

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller: Piaristenpfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristeng. 43, Telefon 405 04 25. Redaktion: Joh. Conny Schmitt. Erscheinungsweise: zweiwöchentlich. Layout u. Design: Peter Sander, Markus Stickler. Für den Inhalt verantwortlich: P. Mirek Baranski SP.